

Südmagyar

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonmagasse Nr. 18, (Telefon Nr. 300)
wohin alle Sendungen zu richten sind.

Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Zeichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Buchdruckerei Husvóthy & Hoffer, Lugos, Bonmag. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:

Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnummer: Sonntag 20 H., Mittwoch 12 H.

XXIII. Jahrgang.

Lugos, den 12. September 1915.

Nummer 73

Der Krieg im Hinterland.

Die Kriegszeit und die mit ihr verquickten, durch sie hervorgerufenen mannigfachen Widerwärtigkeiten machen sich nicht nur an der Front, sondern auch im Hinterlande fühlbar. Wohl nicht im solchen Maße dort, wo die Menschen abseits der großen Heeresstraßen den Krieg und das mit ihm verbundene Unglück: brennende Dörfer, flüchtende, obdachlose Familien, hungernde Kinder, stöhnende Greise und sonstige markerschütternde Szenen nur aus den Zeitungen kennen, doch immerhin in irgendwelchen, wenn auch matter abgetönten, leicht erträglicheren Konjunkturen.

Raum war ein Monat nach der Mobilisierung verstrichen, da war denn auch schon die Konfiskierung der daheimgebliebenen Familien der Krieger bereits fertiggestellt und es ist nun dank der Fürsorge der Regierung im ganzen Lande keine einzige Familie, die Not leidet. Es war dies ein schweres Stück Arbeit, das ungemein viel Umsicht erheischte, aber es wurde mit erstaunlicher Präzision durchgeführt.

Bald kam die Regierung zu der Überzeugung, daß die allgemeine Teuerung besonders die Beamtenklassen drückt und alsbald traf sie die Verfügung, daß dem Notstand der Beamten teils durch einen Teuerungsbeitrag, teils durch Zuschüsse abgeholfen werde.

In den letzten Tagen verfügte der Handelsminister, daß auch die Eisenbahnbeamten einer Teuerungszulage teilhaftig werden sollen. Nun denn, die letzteren verdienen diese Zulage nicht nur deshalb, weil sie unter der allgemeinen Not leiden, sondern deshalb, weil die Eisenbahnbeamten seit Anbeginn des Krieges fast Übermenschliches leisteten und es wahrlich vollauf verdienen, daß man sie hinreichend belohne.

Und nun kam die Fürsorge für die Zivilbevölkerung. Die Regierung traf die geeigneten Maßregeln, daß die Bevölkerung des Landes vor Notstand geschützt sei, besonders daß genügend Brod und Mehl vorhanden sei.

Dem Wucher mit Lebensmittel wurde durch verschärfte Ausnahmsgesetze

ein Niegel vorgeschoben und für die Approvisionierung nach Tunlichkeit gesorgt.

Und kaum hatte sich die Regierung dieser Sorge entledigt, da hieß es nun wieder Sorge tragen, wie die vom Felde heimgekehrten teils ganz, teils halbwegs erwerbsunfähig gewordenen Krieger nicht darben sollen. Auch hierauf erstreckte sich die Fürsorge der Regierung in anerkennungswerter Weise. Ja es wurde sogar ein besonderes Amt organisiert, dessen einzige Aufgabe es bilden wird, für das weitere Fortkommen, für den Broderwerb des Kriegsinvaliden Sorge zu tragen.

Der Krieg im Frieden, der Krieg im Hinterland bereitete, wie man sieht, der Regierung fast ebenso viel Sorge, wie der Krieg an der Front.

Ein Schächer der Arbeiterklasse.

Den Arbeitern Ungarns, oder zumindest einem beträchtlichen Teil derselben ist von ganz unerwarteter Seite her ein Gönner entstanden: Graf Julius Andrássy hat sein Herz für sie entdeckt. Und das will was heißen. Denn Graf Andrássy ist nicht nur Mitglied des ungarischen Abgeordnetenhauses, sondern als gewesener Minister, Führer einer Parlamentsfraktion, Redner, Publizist usw. ein einflußreicher Politiker, dessen Wort hierzulande Beachtung findet. Indes, ob die Arbeiter von seiner plötzlich ihnen zugewendeten Gönnerschaft sich beglückt fühlen werden, ist eine sehr ungewisse Sache.

In der in französischer Sprache erscheinenden Zeitschrift „Revue de Hongrie“ ist jüngsthin ein Artikel aus der Feder des Grafen Julius Andrássy erschienen, in welchem vom künftigen Frieden die Rede ist.

Wie beruhigend muß es nun auf die gesamte Bevölkerung des Landes wirken, zu sehen, daß unsere Regierung nicht milde wird, den außerordentlichen Aufgaben, die ihr der Krieg auferlegt hat, in jeder Weise gerecht zu werden.

Da galt es in erster Linie dafür Sorge zu tragen, daß alle jene, deren Ernährer in den Krieg zog, vor Elend, Armut und Entbehrung zu schützen.

Telefon-szám 270.

Az elárusitást

Telefon-szám 270.

mérsékeltlen leszállított árak mellett

==== tekintettel a rendkívüli viszonyokra ====

korlátlanul tovább folytatom **Szameth Róbert** üvegudvar

üveg, porcellán s alkalmi ajándéktárgyak nagyáruháza

Lugos, Király-u. 1.

Daß der Verfasser die Ansicht vertritt, der alte Gegensatz zwischen Deutschland und Frankreich sei zu beseitigen, indem das letztere, falls es für eine Einigung nicht zu haben ist, vernichtet werde; daß er bezüglich Englands ähnlicher Meinung ist, dem kleinen Serbien gegenüber jedoch nur betont, dasselbe müsse sich bescheiden, die von ihm begehrtten Provinzen für immer der habsburgischen Monarchie zu überlassen — all dies interessiert uns nicht sonderlich. Was uns in dem Aufsatz des gräflichen Publizisten bemerkenswert dünkt, ist folgende Stelle:

„Die magyarische Nation ist zahlenmäßig so schwach, daß es ein Verbrechen wäre, ihre Elite, die Arbeiter, für die Zukunft auf die Schlachtbank zu schicken, nur um materieller Vorteile oder eines chimärischen Ehrgeizes willen. Alles aufs Spiel zu setzen, war nur erlaubt, weil es sich um die Erhaltung unseres tausendjährigen Staates handelte.“

Es gibt eine Menge Leute in Ungarn, die riesig erstaunt sein werden über diese hohe Wertschätzung der Arbeiter von solcher Seite, und am meisten überrascht davon dürfte der politisch geschulte Teil unserer Arbeiterschaft sein. Zwar ist es ganz gut denkbar, daß auch ein konservativer Aristokrat die Arbeiterklasse als den wertvollsten — weil den Reichtum des Landes im Schweiß ihres Angesichtes hervorbringenden — Teil der Nation schätzen lernt. Aber es ist noch nicht lange her, daß Graf Julius Andrássy die Arbeiter ganz anders taxiert hat. Vor etwa sechs Jahren — er war damals Minister des Innern im Koalitionskabinet — hat er als Urheber des Gesezentswurfes über das Pluralwahlrecht den Wählern aus der besitzenden Klasse durch den Vermögens- und den Intelligenzensus zwei, beziehentlich drei Stimmen, den Arbeitern aber nur eine zugedacht. Dieselben Männer, die er jetzt als die Elite — die Auserlesenen oder Besten — der Nation bezeichnet, hat Graf Andrássy damals staatsbürgerlich sehr niedrig eingeschätzt. Wäre dem nicht so gewesen, die Koalitionsregierung hätte durch die Schaffung der demokratischen Wahlreform, zu der sie sich verpflichtet hatte, Ungarn vor schweren Mißbräuchen bewahrt.

Freilich, es wäre das denkbar verfehlteste Beginnen, in dieser Kriegszeit alte Vorwürfe aufzuwärmen. Aber das ist auch gar nicht beabsichtigt. Was wir heute wollen, ist nur, zu prüfen, welchen Wert man der anscheinend volksfreundlichen Schwankung eines einflussreichen Politikers und seiner beträchtlichen Partei beizumessen hat. Niemand ist berechtigt, zu zweifeln, daß Graf Andrássy seit der Koalitionsära gelernt hat, die Arbeiter höher zu schätzen. Schon der Umstand, daß die Wehrmänner aus der Arbeiterklasse sich im Kriege so überraschend bewährten, macht dies erklärlich. Diese Männer, die keinen Fußbreit ungarischen Bodens ihr eigen nennen, die bisher wie Stiefkinder von ihrem Vaterlande behandelt wurden, sie verteidigen dasselbe mit allgemein bewunderter Tapferkeit. Nichts begreiflicher als die Anerkennung, sie zu den Besten der Nation zu zählen, und naheliegender ist der Gedanke, daß diese Elite künftighin politisch gleichberechtigt werde.

Der konservative Politiker Andrássy

taxiert jedoch die Arbeiter nicht ihrer Klassenzugehörigkeit gemäß höher; seine Schätzung bezieht sich nur auf die Arbeiter magyarischer Nationalität. Aber das ist ebenso verfehlt wie ungerecht, denn es ist eine durch wiederholt hohe Belobung allgemein bekannte Tatsache, daß unsere Soldaten deutscher, slovakischer, kroatischer und rumänischer Nationalität an Tapferkeit hinter niemandem zurückstehen. Zweifellos wird dies auch vom Magnavertum im Heere neidlos anerkannt. Und ist aus den Leistungen unserer Krieger zu folgern, daß ihre Blutopfer mit der politischen Gleichberechtigung, mit dem Aufstieg zur vollwertigen Staatsbürgerschaft zu lohnen sein werden, so hat dies ohne nationale Unterscheidung zu geschehen. Graf Julius Andrássy aber, der auf den Grundlagen der überlebten Nationalitätenpolitik verharret, erweist sich als ein Schätzer der Arbeiterklasse, von dem dieselbe durchaus nicht erbaut sein wird.

Tagesneuigkeiten.

General Desider v. Molnar zuhause.

General Desider v. Molnar, der Held von Limanovo, dessen Familie bekanntlich noch in Lugos wohnt, ist zu einem kurzen Besuch seiner Familie in Lugos eingetroffen. General v. Molnar, der einstige Oberst unseres Lugoser Honved-Hausregimentes, erfreut sich in unserer Sozietät allgemeiner Hochachtung und obwohl er noch vor dem Kriege nach Kassa transferiert wurde, fühlt er sich noch immer bei uns heimisch und auch wir betrachten den ausgezeichneten Kriegshelden als einen der Unseren.

Auszeichnung der Frau Daniel v. Nikolits.

Die Gattin unseres populären und beliebten Landtagsabgeordneten, Frau Daniel v. Nikolits wurde in Anerkennung ihrer aufopfernden Dienste auf dem Gebiete der Krankenpflege mit dem Ehrenabzeichen II. Klasse des Roten Kreuzvereins mit der Kriegsdcoration ausgezeichnet. Selten wurde eine Auszeichnung würdiger verliehen, als jetzt, da dieselbe Frau Daniel v. Nikolits zuteil wurde. Bescheiden, unbemerkt, ohne nach äußerem Effekt zu haschen, sondern nur in der Ausübung der Samaritanerdienste ihren Lohn erkennend, betätigte sich Frau Daniel v. Nikolits seit Ausbruch des Krieges um die Pflege der Verwundeten mit beispielloser Hingebung und Aufopferung. Man könnte auf ihre Tätigkeit füglich die Worte des Dichters anwenden „Früh von des Tages erstem Schein bis spät die Vesper schlug“... so ist auch Frau Daniel v. Nikolits von Früh bis Abends unermüdet im Dienste der allerchristlichsten Tugend: der Barmherzigkeit und Humanität. Die Auszeichnung wurde daher diesmal einer würdigen Persönlichkeit zuteil geworden.

Oberst Georg Stepanescu dekoriert.

Oberst Georg Stepanescu der in hiesigen Kreisen so beliebte Offizier, der gegenwärtig in unserer Mitte weilte, wurde in Anerkennung seiner ausgezeichneten Verdienste mit dem militärischen Verdienstkreuz III. Klasse dekoriert.

Militärische Auszeichnung.

Se. Majestät hat dem Hauptmann des 8. Honved-Infanterieregimentes Alex. Szentmiklossy in Anerkennung seiner ausgezeichneten Dienste das militärische Verdienstkreuz III. Klasse verliehen.

Heimgekehrt.

Wenn die Badefaison zu Ende geht und das Wetter zu Herbsteln beginnt da kehrt so mancher alte Bekannte nach längerem Fernsein wieder zu uns zurück. So bemerkten wir dieser Tage mit Freude, daß ein langjähriger Gönner unseres Blattes Herr Julius Solzner der bekannte Lugoser Philantrop, samt seiner Familie aus Bad Nauheim, wo er zur Kur weilte, in unseren Kreis zurückgekehrt ist.

Postchef Szeiffert — im Amte.

Postchef Szeiffert, der behufs Restaurierung seiner angegriffenen Gesundheit längere Zeit hindurch vom Amte fern war und dessen Abwesenheit wir nur ungern vermisten, ist wieder nach Lugos zurückgekehrt und hat die Agenden seines Amtes wieder übernommen. Wir begrüßen die Rückkehr des ausgezeichneten Leiters unseres Postamtes mit umso größerer Freude, da sein abermaliger Amtsantritt auch die Herstellung seiner Gesundheit involviert.

Zur Eröffnung des Gymnasiums.

Der Eröffnung des Unterrichtes im Gymnasium stellten sich Schwierigkeiten entgegen, da die vorjährigen Lokalitäten für andere Zwecke in Anspruch genommen waren. Wie man uns nun verständigt, wird der Unterricht am 16. d. dennoch beginnen.

Fahrplanänderung.

Am 11. d. M. ist in Mitternacht wieder der bürgerliche Fahrplan ins Leben getreten. Die Züge werden daher — mit Ausnahme der Schnellzüge — wieder regelmäßig verkehren.

Schüleröffnung.

Der Unterricht in der hiesigen staatlichen Volksschule nimmt am 15. d. M. seinen Anfang. Der Unterricht findet vorläufig in der in der Andreigasse befindlichen Lokalität der Staatsschule statt.

* Avis an die g. Inserenten!

Wer einen Angestellten sucht, oder sich um einen Posten bewirbt, wer für etwas Käufer ist oder etwas zu verkaufen hat, der handelt im ureigensten Interesse, wenn er ein Inserat um eine Krone im „Temesvári Hir-lap“, dem bestverbreiteten Organe Südungarns, einschalten läßt. Der Text ist am besten mit der Postanweisung einzusenden.

Vielfach erprobt



MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN

Korkbrand  bei Hargries
und Blasenleiden
als Harnsäure
bindendes Mittel.

Administrative Begehung.

Die Krassóer Forst A.-G. beabsichtigt als Abzweigung von ihrer Kavarán-Szakul-Mut-nokhabadjaer Industriebahn eine schmalspurige Zweigbahn zu bauen. Die administrative Begehung dieser Strecke wird im Beisein des Ministerialrats Dr. Sandor Lörök am 28. September morgens 10 Uhr stattfinden.

Ausnahmungsverfahren in Zivilprozessen der Kriegsprodukten-A.-G.

Laut einer im heutigen Amtsblatt veröffentlichten Verordnung darf die Kriegsprodukten-Aktiengesellschaft Prozesse aus Geschäften, die im Kreise der Erwerbung, Lagerung, Verarbeitung, Inverkehrsetzung oder Weiterbeförderung landwirtschaftlicher Produkte oder aus ihnen erzeugter Fabrikate geschlossen wurden, ohne Rücksicht auf den Wert des Substrates des Prozesses auch vor dem Budapester königlichen Gerichtshofe anstrengen. Die aus solchen Geschäften gegen die Aktiengesellschaft entstandenen Prozesse sind bei dem Budapester königlichen Gerichtshofe anzustrengen, es sei denn, daß die Aktiengesellschaft sich im Sinne der bestehenden Rechtsnormen einen anderen Gerichte unterworfen hat; in diesem Falle kann der Prozeß nur vor diesem Gerichte anhängig gemacht werden. Diese Verordnung gelangt jedoch auf jene Prozesse, in denen der Kläger oder der Beklagte Produzent ist, nicht zur Anwendung.

Requirierung der Metalle in den Haushaltungen.

Wie verlautet, wird die Regierung bereits demnächst eine Verordnung erlassen, mit der die in den Haushaltungen befindlichen Metallgegenstände, wie Kochkessel, Töpfe, Torten- und Bratpfannen, Mörser, Waschkessel, Badewannen, Schüsseln, Tassen usw. für die Zwecke der Kriegsleitung requiriert werden. In Deutschland ist eine ähnliche Verordnung bereits erschienen und der Übernahmepreis für Gegenstände aus Kupfer mit 4 Mark, für Messinggegenstände mit 3 Mark und für Nickelgegenstände mit 13 Mark pro Kilogramm festgesetzt worden.

Medikamentenschmuggel an der rumänischen Grenze.

Die Polizei verhaftete den Bukarester Kunstfischer Georg Rizl, der Medikamente bei Bredeal über die rumänische Grenze schmuggeln wollte. Georg Rizl kaufte vor einigen Wochen in Budapest Medikamente und Heilkräuter im Werte von 35.000 Kronen zusammen und gab dieselben in Kisten verpackt, nach Rumänien auf. Auf den Frachtbriefen gab er den Inhalt der Kisten als Mabafter- und Gypswaren an. In Bredeal wurden die Kisten geöffnet und nun fand man in denselben große Mengen Aspirin, Morphinum u. Burgo. Die Medikamente wurden sofort in Beschlag genommen, Rizl aber wurde verhaftet und nach Budapest gebracht.

Die Regelung der Spiritusproduktion.

Die letzte Nummer des Amtsblattes veröffentlicht zwei Regierungsverordnungen, mit denen der Betrieb der Spiritusbrennereien, der Inverkehrsetzung des Alkohols und die Beteiligung des Arars geregelt wird. Weizen, Halbfucht und Hafer dürfen zur Spirituserzeugung überhaupt nicht verwendet werden, Roggen und Gerste nur von jenen Betrieben, die auch Brechhese erzeugen. Kartoffeln dürfen in einer Menge verwendet werden, die 80 Prozent der vorjährigen Gesamtproduktion entspricht. Mais, Zuckerrüben und Melasse nur bis zu 75 Prozent. Nach dem aus den Brennereien wegtransportierten exkontingentierten Rohspiritus sind pro Hektolitergrad 110 Heller, nach exkontingentiertem raffinierten Spiritus 120 Heller, bei kontingentiertem Spiritus außerdem noch 20 Heller und wenn der Spiritus aus Zuckerrübe erzeugt wird, weitere 20 Heller dem Arar einzuliefern. Beim Abtransport aus freien Lagern hat der Absender 113 H, resp. 123 H und 143 H einzuliefern.

Das Aushängen der Preise in den Lebensmittelhandlungen.

Wie wir erfahren, gedenkt der Handelsminister eine Verordnung zu erlassen, laut der die Lokalbehörden die Eigentümer der Lebensmittelhandlungen dazu verhalten können, daß sie in ihren Läden die Preise aushängen und den Kunden eine vorschriftsmäßige Wage zur Ermöglichung der Gewichtskontrolle zur Verfügung stellen. Diese Verfügung, die zum Schutze der Interessen der Konsumenten dient, würde wohl die Bedienung schwerfälliger machen, jedoch einer Menge von Mißbräuchen ein Ende bereiten.

*** Kundmachung.**

Es wird hiemit bekanntgegeben, daß alle jene Weingartenbesitzer, welche mit Verkauf von Spirituosen, geistigen Getränken sich nicht befassen und die Begünstigung, welche im G.-N. XV. § 3 vom Jahre 1902 sich basiert in Anspruch nehmen wollen, ihre diesbezügliche Ansprüche vor der Weinlese, spätestens aber bis inklusive 25. September l. J. beim städt. Wirtschaftsamt (Jacsetergasse Nr. 5) anmelden können. Die p. t. Weingartenbesitzer sind verpflichtet, den Zeitpunkt und Ort der Weinlese vor dem Beginn derselben anzumelden. Ferner werden dieselben aufmerksam gemacht, daß die Maische und der Most, bevor das Quantum derselben durch die Kontrollorgane nicht festgestellt wurde, auf keinen Fall transportiert werden darf. Ladislaus Valogh, Wirtschaftsminister.

Gehrmädchen

wird zum sofortigen Eintritt, gegen Bezahlung aufgenommen. 

„CSIPKEÁRUHÁZ“ Lugos.

Der Kongreß der Friedensfreunde in Chicago.

Die meisten deutsch-amerikanischen Gesellschaften sind auf dem Kongreß der Friedensfreunde in Chicago vertreten, an dem auch eine Anzahl von Delegierten anderer Vereinigungen teilnimmt. Es ist möglich, daß der Antrag, das Verbot der Waffenausfuhr zu verlangen, abgelehnt wird, weil Bryan, der als hauptsächlichster Sprecher auftritt, dagegen ist. Andere Resolutionen, über deren Annahme Einigkeit herrscht, fordern das Fernbleiben Amerikas vom Weltkriege und die Bekämpfung des wachsenden militaristischen Geistes in Amerika.

Die Prämien und die Mehlpreise.

Wir haben bereits darauf hingewiesen, welche große Ungerechtigkeit den Konsumenten dadurch widerfährt, daß die Höchstpreise für Weizen- und Roggenmehl noch immer nicht herabgesetzt wurden. Am 1. September haben bekanntlich die Prämienpreise für Weizen aufgehört und von diesem Tage an sind nurmehr die normalen Höchstpreise in Geltung, die für Roggen schon am 16. August in Kraft getreten waren. Nachdem nun die Höchstpreise für Weizen- und Roggenmehl sowie Kleie seinerzeit auf Grund der Prämienpreise der beiden Getreidegattungen kalkuliert, beziehentlich festgesetzt wurden und die Preise dieser Getreidearten mit dem Aufhören der Prämien inzwischen um 4 Kronen beziehungsweise um 3 Kronen billiger geworden sind, so müssen auch die Mehlpreise neuerdings kalkuliert und entsprechend herabgesetzt werden, da sonst die Mehlkonsumenten unberechtigterweise zum Vorteil der Mühlen geschädigt werden. Niemand ist berechtigt, von dem konsumierenden Publikum zu verlangen, daß es für die jetzt aus billigerer Rohware erzeugten Mahlprodukte dieselben Preise bezahle wie seinerzeit, da das Getreide noch um 4 respektive 3 Kronen teurer war. Wir hoffen denn auch, daß die Regierung die Neuregelung der Mehl- und Kleipreise schon in der allernächsten Zeit vornehmen werde.

Zum **Drusch**
und **Getreide-**
einheimsung
nötige
Leihfäcke
und **Plachen**

sind zu günstigen Bedingungen zu haben bei

DESIDER HAVAS
LUGOS. —: Telefon 300.

NESTLE'S
beste Nahrung für **Kindermehl**
Säuglinge, Kinder, Rekonvaleszente
nach Magen- u. Darmerkrankungen
Jederzeit erhältlich.

Probedose und lehrreiche ärztliche Broschüre über Kinderpflege gratis durch die **Nestle's Kindermehl-Gesellschaft Wien**,
I. Bieberstrasse 16 U.

Die Deutschen 42-er.

Oberingenieur Dr. Seume, der Erfinder und Konstrukteur der 42-er Mörser hat jüngst eine Vorlesung über diese Geschütz-Riesen gehalten. Das Geschütz hat ein Gewicht von 88.750 Klg., der Panzer 37.500 Klg., das Rohr ist 5 Meter lang. Die Höhe des Geschosses beträgt 1.26 Mtr., dessen Gewicht 400 Klg. Das ganze Geschütz besteht aus 172 Bestandteilen, welche von 12 Eisenbahnwagen befördert werden. Das Geschütz wird 8 Meter tief in den Boden eingegraben. Dieses Verfahren erfordert 24-28 Stunden, das Einschließen, welches mit anderen Kanonen erfolgt, 5-6 Stunden. Ein Geschöß kostet 11.000 Mark. Welche Verheerung ein solches anrichtet, kann daraus beurteilt werden, daß auf Lüttich nur fünf Schüsse abgefeuert wurden. Der erste Schuß vernichtete 1700, der zweite 2300 Personen. Bei Namur und Maubeuge genügten je 2 Schuß. Die Geschütze werden unterminiert, um sie im Falle der Gefahr in die Luft zu sprengen, damit sie nicht in die Hände der Feinde fallen.

Günstiger HAUSKAUF.

Ein modern gebautes Wohnhaus, mit 4 Zimmern, Küche, Waschküche, Keller, Boden, Stallung und großem Obstgarten ist per sofort zu sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Näheres aus Gefälligkeit in der Buchdruckerei Husvéth & Hoffer, Lugos, Bonnaz-Gasse Nr. 18.

Neueste Nachrichten.

Original-Telegramme des „Südungarn“.

„Südungarn“ erhält neuestens folgende Berichte:

Unsere Offensive in Rußland.

Auf dem westlich von Rovno befindlichen Terrain haben wir die russischen Streitkräfte bei Flubiel zurückgeworfen. Unsere bei Balosce hervorbrechenden Truppen haben den Feind gegen Zbars zurückgeworfen. Bei Tarnopol haben österreichisch-ungarische und deutsche Bataillone mehrere russische Angriffe zurückgeworfen. Unsere Verbündeten eroberten die Ortschaft Buchiov. Am mittleren Szerech sind neue feindliche Verstärkungen in Kampf getreten. Der Kampf dauert dort heftig fort.

An der Grenze Bessarabiens herrscht Ruhe.

Die in Litaunen kämpfenden k. u. k. Truppen haben das breite Sumpfsgebiet bei Jassolda und Orla durchschritten.

Vom italienischen Kriegsschauplatz.

Gestern nachmittag und abend haben die Italiener gegen den Brückenkopf von Tomain mehrere heftige Angriffe gerichtet. Wie immer wurden sie mit blutigen Verlusten zurückgeworfen, sobald sie sich unseren Hindernissen näherten.

Wir ersuchen unsere p. t. Abonnenten um freundliche Einsendung des Abonnementsbetrages.

Die neue Weltgeschichte.

Viel Brüder einst sich unterfingen
Und rüstig an die Arbeit gingen,
Einen großen Turm zu bauen,
Dess' Spitze bis zum Himmel ragt —
In dem die Nachwelt schüchtern wagte
In Ehrfurcht aufzuschauen.

Sie gingen treulich, Hand in Hand;
Doch als der Turm wuchs übers Land,
Wuchs auch der Neid in allen — —
Drauf stritten sie sich hin und her,
Wem wohl gebühr' des Meisters Ehr',
Bis sie im Streit gefallen.

Nur einer, der am Leben blieb,
In wunderlicher Weise schrieb
Der Nachwelt eine Fabel.
Es lernt sie jedes Kind mit Fleiß,
Doch merk' es sich, wer's noch nicht weiß:
Der Turmbau war's, zu Babel.

Anna Mayenberg.

NEUHEITEN:

Mieder, Schirme, Handschuhe, Strümpfe, Wirkwaren, Fellwaren und alle Sorten Modefelle.

Kürschnerwerkstätte

zur Erzeugung von Muffen, Boa, wie auch Umarbeitungen und Modernisierungen.

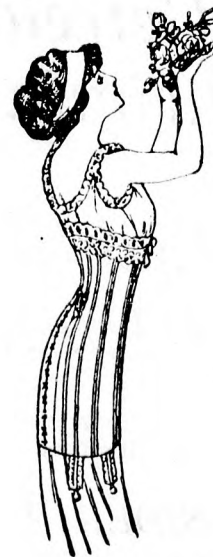
Miederjalon für Maßbestellungen.

Mieder werden geputzt und renoviert, Postaufträge promptest erledigt.

Hochachtungsvoll

BLAU ETEL, LUGOS, Király-utca 4. szám.

CORSET SPECIAL



Zur Herbstjaat

schützt der Landwirt das Saatgut vor

Steinbrand u. Krähenfraß

durch das seit 8 Jahren vorzüglich bewährte

„CORBIN“

Samen-Beizmittel. Es ist umsomehr unentbehrlich, als Kupfervitriol nicht erhältlich ist. Ausgezeichnete Erfolge und Zeugnisse! Beeinflusst nicht die Keimfähigkeit des Saatgutes. **Einfache Gebrauchsweise! Heute billiger als Blaustein!** Vorzüglich bewährt bei Weizen, Hafer, Roggen, Eichel, Rübensamen, Gerste, Flachs, Küchengemüse, Mais etc. Machen Sie im eigenen Interesse einen Versuch!

Zeugnissabschriften, Gebrauchsanweisung u. Offerte sendet sofort:

Dr. Keleti & Murányi chemische Fabrik in Ujpest

sowie der Wiederverkäufer: Ignác Sticsinszky, Lugos.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
10519—915. kig. szám.

Hirdetmény

Közhirre teszem, hogy Krassó-Szörény vármegyei alispán ur Ónagysága a f. hó 22-én 20863—915. sz. a. kelt rendeletével a buzasízt és kenyér maximális árát következőleg állapítja meg:

Elárusítás nagyban 50 kilogrammon felül:

Nullásliszt 83 K.
Főzöliszt 64 K.
Kenyérliszt 45 K.

Elárusítás kicsinyben kilogrammonként:

Nullásliszt 86 f.
Főzöliszt 67 f.
Kenyérliszt 47 f.

1 kilogramm kenyér 43 f.
Főzölisztből készült 5 dekás zsemlye 4 f.

Figyelmeztetem mindazokat, akik liszt, kenyér és zsemlye elárusításával foglalkoznak, hogy az, aki a fentebb megszabot maximális árnál többet követel, kihágás miatt az 1914. évi 5600. számú kormányrendelet 4-ik szakasza értelmében 15 napig terjedhető elzárással és 200 koronáig terjedhető pénzbüntetéssel sújtatik.

Lugoson, 1915. augusztus 29.

Dr. Balfescu, polgármester.

AZ EST

a legjobb magyar napilap. Hírei frissek és igazak!

Közgazdasági rovata a gazdasági élet minden mozzanatáról számot ad, sportrovata a sport minden ágának eseményeiről hűen beszámol

El bel- és külföld napieseményeit a legmegbízhatóbb tudósítók távirati és telefonjelentései alapján leghamarabb közli.

AZ EST megjelenik a fővárosban déli 1-kor és a délutáni első gyorsvonattal érkezik városunkba. **Ára 6 fillér.**

61. Jahrgang.

61. Jahrgang.

Gegen die

Preistreiberei

auf allen Gebieten, gegen die Ausbeutung und Bewucherung des Volkes kämpft unerschrocken und unermüdetlich

Die Wiener Österreichische

„Volks-Zeitung“

(60. Jahrgang)

mit hochinteressanter illustrierter

Familien-Unterhaltungs-Beilage

Sonntags Gesamtauflage beid. Ausgab. 200.00 Expt.

Diese älteste und hochgeachtete politische Tageszeitung Wiens bringt viele Neuigkeiten, gediegene polit. Aufsätze, Erzählungen, Humoresken, Artikel über Länder- und Völkerkunde, Novellen, Rätsel, Schach- und Kinderzeitung, vollständige Ziehungslisten der Klassenlotterie und aller anderen Lose, Saatenstands- und Waren- sowie Börsenberichte etc.

Interessanten u. gediegene Lesestoff enthalten auch die Spezial-Abdrücke: **Gesundheitspflege, Frauen-Zeitung, Land- u. forstwirtschaftl. u. pädag. Rundschau.**

Den laufenden hochinteressante **Kriegsroman**

Der eiserne Landwehrmann

von H. v. Bernau

und den spannenden **Kriminalroman**

„Der Dolch der Borgia“

erhalten alle neuen Bezahler nachgeliefert.

Die **Abonnementspreise** betragen: für tägliche Postzustellung (mit Beilagen) in Österr.-Ungarn u. Feldpost, monatlich K 2.70, vierteljährlich K 7.90. Für zweimal wöchentliche Zustellung der Samstag- u. Donnerstag-Ausgaben (mit Roman- u. Familien-Unterhaltungs-Beilagen, in Buchform, ausführlicher Wochenchau etc.) vierteljährlich K 2.90, halbjährlich K 5.60, ganzjährlich K 11.— Für wöchentliche Zustellung der reichhaltigen Samstag-Ausgabe (mit Roman- und Familien-Unterhaltungs-Beilagen, in Buchform, ausführlicher Wochenchau etc.) vierteljährlich K 1.90, halbjährlich K 3.65, ganzjährlich K 7.15. Abonnements auf die tägliche Ausgabe können jederzeit beginnen, auf die Wochen-Ausgaben nur vom Anfang eines (beliebigen) Monats an. Probenummern gratis.

Die **Verwaltung der «Österr. Volks-Zeitung»**
Wien, I. Schulerstraße 16.

Lugos r. t. város rendőrkapitányi hivatal.
416—915. rkap. szám.

Hirdetmény

Kiderült, hogy ellenséges államok megbízottai az országban forgolódnak azon célból, hogy a háboruban résztvevők hozzátartozóitól tábori leveleket vagy ezeknek másolatait megszerezzék, előadva, hogy a levelek ki lesznek nyomtatva vagy más ürüggyel sőt pénzajánlatokkal is igyekeznek áruló céljaikat elérni.

A levelek nevezetesen arra használnak fel, hogy azokból az egyes hadtestekhez tartozó ezredeknek tartózkodási helyét megállapítsák és a veszteségeket s a csapateltolásokat.

Felhívom a közönséget, hogy az olyan egyéneket, akik a fent leírt ajánlatot tennék valakinek vagy ilyenről tudomást szereznek, hivatalomnál azonnal jelentse be.

Lugos, 1915 augusztus 25.

Török s. k., rendőrkapitány.

A legelőkelőbb

A legmegbízhatóbb

A legjobban szerkesztett

A legnagyobb terjedelmű

A legfüggetlenebb

budapesti napilap

„AZ UJSÁG“

Munkatársai a magyar zszurnalisztika, a magyar irodalom legkiválóbbjai.

Felelős szerkesztő: GAJÁRI ÖDÖN.

Szerkesztő társ: Dr. ÁGAI BÉLA.

Előfizetési árak:

Egy évre K 32.—
Félévre K 16.—
Negyed évre K 8.—
Egy hónapra K 2.80

AZ UJSÁG előfizetői a DIVAT-SALON-t negyedévre korona 2.50 kedvezményes áron rendelhetik meg.

Megrendelő-cim:

„Az UJSÁG“ kiadóhivatala
Budapest, VII. ker., Rákóczi-ut 54. szám.

Zahl 19636—1915.

Temesvári Markt-Anzeige.

Der diesjährige Sct.-Michaeli

Jahrmarkt

wird in der Zeit vom 23. September bis inkl. 27. September 1915 abgehalten werden. Der Auftrieb aller Gattungen Vieh auf den Jahrmarkt ist von Donnerstag, 23. September 5 Uhr Früh angefangen gestattet.

Temesvár, am 17. August 1915.

Von der Oberstadthauptmannschaft:

Beé Ferenc, Oberstadthauptmann.

Gegen Sommersprossen, Röte, Leberflecken, Wimmerln, wie überhaupt gegen Hautunreinlichkeiten jeder Art, welche Frühjahrsluft und Sonne, sowie auch rauhe Herbstluft verursachte, ist die

Orientalische Crème „ZEIDIJJE“

(Probetiegel 80 Heller, Doppeltiegel K. 1.60, großer, eleg. Goldtiegel K. 2.40) von geradezu verblüffender Wirkung; diese mit orientalischem Waichpulver »ZEIDIJJE« (K 1.50) und orientalischer Seife »ZEIDIJJE« (K 1.—) angewendet, erhält die Haut dauernd samtweich, verhindert gänzlich jede Verhärtung, Verrunzelung und Spaltung. Orientalisches »Puder ZEIDIJJE« (weiß, rosa, crème à K 2.—) verdeckt diskret alle Gebrechen des Teints. Fleur de Roses »ZEIDIJJE« (K 3.—) ist eine vollständig unschädliche Rosenfarbe und nicht einmal das geübteste Auge kann die künstliche Färbung der Wangen wahrnehmen. Prämiert Paris, London, Prag mit goldenen Medaillen. Tausende Anerkennungen. Vor Nachahmungen mit ähnlichen Namen wird gewarnt. Verlangt ausdrücklich »ZEIDIJJE« Schönheitspräparate aus dem Orient! Erhältlich in den meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerien Österreich-Ungarns, Deutschlands, Rußlands, Rumäniens und Serbiens. Wo nicht erhältlich, wende man sich an den alleinigen Erzeuger

PARFUMERIE ORIENTALE
G. PROČEŠE, Brcka (Bosnien).

Az országban

20.000

árusítónál kapható

A NAP

Egy szám



fillér

Minden városban és községben A NAP-ot megérkezése után árusítónk kívánatra

házhoz szállítja.

Krassóer Sparkaffa Lugos.

Aktienkapital und Reserven
5½ Millionen Kronen

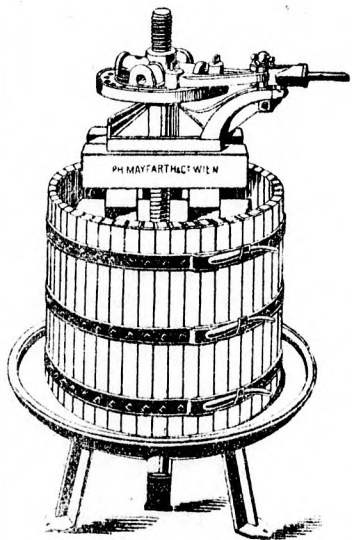
Neue Einlagen, welche dem Moratorium nicht unterliegen, werden angenommen und bestens verzinst.

Erfolgreich

inferiert man unstreitig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinenden politischen Blatte

„Südungarn“

da dasselbe sehr stark verbreitet ist.



Original Mayfarth's

gesetzlich geschützte

„herkules“

Wein- und Obstpressen
Erstklassiges Fabrikat.

Hydraulische Wein- und Obstpressen
Unübertroffen!

Trauben- und Obstmühlen,
MOSTEREIANLAGEN

Kataloge kostenlos.
Vertreter erwünscht.

PH. MAYFARTH & CO.

Landwirtschaftliche Maschinenfabrik.

WIEN, II., TABORSTRASSE Nro. 71.

Spezialfabrikation für Pressen und Apparate zur Weingewinnung.

CSIPKEÁRUHÁZ

LUGOS, Király-utca 6. szám alatt.

Évi leltár alatt 30 napos
olcsó vásárt rendez.

Női-, férfi-és gyermekharisnyák még régi
árban. Keztyű, csipke, himzés és szalag
alkalmi vételek. Batisztgallérok remek
minták K 1.50 K 1.90 darabja. Reklám
szalag minden színben 70 f.

Katonáknak, rovarvédő fejháló
alváshoz csak itten kapható.

Tanulóleány fizetéssel felvétetik.

Adm.-Nr. 2163—1915.

Aufruf!

Infolge Verordnung der Finanzdirektion Nr. 46.712/915 werden sämtliche Steuerzahler hiemit aufgefordert, dass sie in den gegenwärtigen kritischen Verhältnissen es für ihre patriotische Pflicht erachten sollen, sowohl ihre mit Ende des Vorjahres fällig gewordenen ärarischen und Kommunalsteuerrückstände, wie auch die von der heurigen Kompetenz bereits für drei Quartale fällig gewordenen Raten innerhalb 8 Tage in der städt. Kassa einzuzahlen, denn nach Ablauf dieses Termines werden alle diese Rückstände mittels den strengstens zu effektuierenden Exekutionen eingehoben werden.

Städtisches Steueramt.

Lugos, den 24. August 1915.

IZIDOR KIRITZA m. p.
Magistratsrat
Steueramtschef.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
9575—1915. kig. sz.

Hirdetmény

Ezennel közhirrre tétetik, hogy Lugos városnak a m. kir. kincstár gazdasági ága birtokrendezésének nyomán kiigazított munkálatai f. évi augusztus hó 14-től szeptember hó 12-ig a városi adóhivatalnál a hivatalos órák alatt közszemlére ki vannak téve.

Miről az érdekeltek oly figyelmeztetéssel értesítettek, hogy fent említett munkálatakat a kitűzött határidő alatt betekintetik s amennyiben azok ellen valami kifogásuk volna, az arra vonatkozó felszólalásaikat a kitűzött határidő napig a városi adóhivatalnál benyújthatják.

Lugos, 1915 augusztus 13.

Dr. Balfescu, polgármester.

Adm.-Nr. 2049—1915.

Kundmachung.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass die Viehkonskription beendet ist und selbe vom 25. August bis 9. September l. J. beim städt. Steueramte zur allgemeinen Einsichtsnahme aufgelegt ist. Wovon die interessierten Parteien mit dem Bemerkten verständigt werden, dass sie während dem obanberaumten Termine in derselben Einsicht nehmen und ihre eventuellen, dagegen erhebenden Reklamationen innerhalb des Termines beim städt. Steueramte einreichen, denn ansonst nach Ablauf dieses Termines die Viehkonskription authentifiziert wird und auf Grundlage dieser Konskription sowohl die Spesen für die Erhaltung der Zuchtstiere, wie auch die Weidegebühren rechtskräftig entworfen werden.

Städt. Steueramt.

Lugos, 23. August 1915.

IZIDOR KIRITZA m. p.
Magistratsrat
Steueramtschef.

Kundmachung

Es wird hiemit bekannt gegeben, dass alle Jene, die ihren eigenen und ihrer Familien Bedarf an Weizen und Kern für die Zeit bis zum 15. August 1916 durch Einkauf sich aneignen wollen, hiezu die nötige Legitimation beim städt. Wirtschaftsamte bis zum 14. September l. J. während der Amtsstunden sich einholen mögen.

Dr. Balfescu, Bürgermeister.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
10843—915. kig. szám.

Pályázati hirdetmény.

Ezennel közhirrre teszem, hogy Báró Wodiáner Mór alapítványából a Lugoson állandóan tartózkodó és önhibájukon kívül elszegényedett magyarországi honosságú iparosok és kereskedők 100 koronától 600 koronáig terjedhető segélyezésben részesíttetnek. Ezen segélyérti kérvények alólirott polgármesterhez f. évi szeptember 15-ig déli 12 óráig nyújtandók be és következő mellékletekkel szerelendők fel:

1. Hatósági Bizonyítvány, mely a magyar honpolgárságot igazolja.

2. Hatósági bizonyítvány, mely az életkor megjelölése mellett a személyi és családi viszonyokat tünteti fel és mely igazolja, hogy kérvényező vagyontalan és hogy önhibáján kívül szegényedett el.

3. Hatósági bizonyítvány arról, hogy kérvényező a város területén állandó műhely vagy üzlettel bírtak.

Lugoson, 1915. évi augusztus hó 31.

Dr. Balfescu, polgármester.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
10520—1915. kig. sz.

Hirdetmény

A 10159—915. sz. a. a liszt és kenyér-árakra vonatkozólag közzétett hirdetményre hivatkozva, közhirrre teszem, hogy Alispán ur Önagysága f. évi augusztus 22-én 20863—III—915. alisp. szám alatt kelt rendeletével még elrendelte, hogy ha a rozsliszt a kenyér lisztel való keverése céljából forgalomba fog hozatni, a tengeri liszt ára a keverési arányra eső árkülömbözeti hányad, mely az 50%-os keverésnél 38 fillér, 25% keverésnél 19 fillér, hozzáadandó lesz a liszt megállapított árához, úgy a malomtól mint a kereskedelemben való vétel esetében.

Lugoson, 1915. évi augusztus hó 29.

Dr. Balfescu, polgármester.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
10613—1915. kig. szám.

Hirdetmény.

Több lugosi polgár felszólalására felvilágosítást kértem az állomásparancsnokságtól, hogy vadászokat mi alapon akadályozzák joguk gyakorlásában az erődítési munkálatok őrői?

A válasz szerint csak annyiban állnak fenn korlátok, hogy a vadászok vadászat közben csakis az erődítésekkel készített akadályokig mehetnek mert azoknak átlépése szigorúan tilos. Éppen úgy tilos az akadályok közelében hosszabb időn át való tartózkodás is.

Erről a város közönségét azzal értesítem, hogy az állomásparancsnokság az őrőség kioktatása iránt már intézkedett.

Lugos, 1915. augusztus hó 31-én.

Dr. Balfescu, polgármester.

Grand Café Otthon

Gut ventilierte Lokalitäten.  **Täglich Konzerte.**  **Tägliche Kursberichte.**
Die gelesenen Journale liegen auf.

Für erstklassige Getränke und
aufmerksame Bedienung bürgt

SALOMON ZSIGMOND

SÜDUNGARN

ist die älteste, wöchentlich zweimal erscheinende
politische Zeitung des Krassó-Szörényer Komitates.

Bevorzugtes Insertionsorgan für Handel, Industrie
und Landwirtschaft.

Administration u. Redaktion:

Lugos, Bonnazgasse 18.
Komitats-Telefon 300.

Heizbohle, Koks sowie Brennholz

 billigt zu haben bei

Friedmann Mór

Telefon 152. - Lugos, Régivár-utca 22. - Telefon 152.